



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

Verzeugnuß der Betrachtungen für dreytägige Versammlung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

wer / welches immer brennet / vnd nimmer
 ausgeloschen wirdt / sich würdiget zu lie-
 ben jetzt / allezeit / vnd in Ewigkeit / A-
 men.

Verzeichnuß

Der Betrachtungen für drehtägige
 Versammlung.

Wenn ein geistlicher Diener
 Gottes sich in dreihen Tagen / alle
 halb Jahr / oder offter im Jahr wolte ver-
 samblen / vnd des Geists Inbrunnst erne-
 weren durch zwo Betrachtungen jedes Ta-
 ges / kan ein jeder nach seiner Andacht / vnd
 Geistlichen Nothurfft selbige auß den vori-
 gen nehmen / die er am bequemlichsten zu
 seyn vermennt / sein vorgesehtes Ziel
 zu erlangen / nach folgender
 Ordnung:

Ppp v Oder

Oder diese sechs auß der ersten Abtheilung
der Betrachtungen für die achtzäh-
rige Versammlung.

1. Vom Endt oder Ziel des Menschen/
vnd Mitteln solches zu erreichen.
2. Von Sünden/die man von der letzten
allgemeynen Beicht begangen.
3. Vom Schmerzen über die Sünd auß
Lieb des allerliebseiligsten Gottes.
4. Von Erneuerung des Geistes / vnd
hitzigem Ernst zur Vollkommenheit.
5. Von Wolthaten Gottes / sich zur Lieb
Gottes / vnd Vollkommenheit zu erwe-
cken.
6. Von den Gelübden / oder Mitteln
gewöhnliche Werck wohl zu verrichten.

Oder diese sechs kürzere auß der andern
Abtheilung.

1. Von vbel angewenter Zeit der Gena-
den / durch ernstliche Buß / vnd Besserung
zu ersetzen.
2. Von Schwierigkeit vnd Schaden läß-
licher Sünden.

3. Vom

3. Vom verlornen Sohn für ein Lawen/
der sich besseren will.

4. Von Bequemlichkeiten in Tugenten
zuzunehmen / oder von dem Gehorsamb / o-
der Armut / oder Keuschheit.

5. Von Bequemlichkeit / Lieb / vnd Ge-
nad zu vermehren.

6. Von der Vbung vollkommener Auf-
gebung des Willens.

Oder diese Kürzere auß der dritten
Abtheilung.

1. Von der Kürze / vnd Ungewißheit der
Genadenzeit.

2. Vom Haß Gottes gegen die Lawen: o-
der von der vnendlichen Majestät / oder Ge-
rechtigkeit Gottes.

3. Vom Eyffer fortzusetzen auffm Weeg
der Erleuchtung ins gemeyn.

4. Von der Grösse der Wolthaten Got-
tes insonderheit: oder von seiner vnendli-
chen Gütigkeit.

5. Von Gottes höchster Lieb gegen die
Menschen.

6. Von

6. Von Gottes vnendlicher Liebseelig-
keit in sich selbst / vnd seinet wegen / wel-
chem / wie ihm dann vnendliche Lieb / Ehr /
vnd Glorj gebührt / also müsse von mir /
vnd dir / vnd allen möglichen Creaturen vn-
endliche Lieb / Ehr / vnd Glorj erwiesen
werden jetzt / immer / zu ewigen Zei-
ten / vnd noch länger /

AMEN.

Scr. J. C. Paderborn 1677

Ende des andern Theyls.









